

Schachturnier mit 72 Spielern

Freienwalder Verein lädt erstmals Teilnehmer aus ganz Brandenburg ein

Bad Freienwalde (sg) Beim ersten Rundenschachturnier des Schach- und Kulturvereins Bad Freienwalde haben 72 Schachspieler teilgenommen. Eingeteilt in Vierergruppen von A bis R ermittelten sie untereinander jeweils den Gruppensieger. Der Bad Freienwalder Bürgermeister Ralf Lehmann (parteilos) eröffnete am Sonnabend auf Einladung des Vereinsvorsitzenden Frank Schmidt das Turnier, das von 9 Uhr bis 18 Uhr dauerte. Er lobte, dass so viele Jugendliche am Schachturnier teilnahmen.

Bei der Anmeldung mussten die Teilnehmer ihre Spiel-

stärke angeben, das heißt ihre Deutsche Wertungszahl (DWZ), die vom Schachverband eingeführt. Demnach wurden sie in die Gruppen eingeteilt – von A, den besten, bis zu R. In der Gruppe A spielten Vereinsvorsitzender Frank Schmidt, Maximilian Mätzkow vom Eisenbahnersportverein (ESV) Eberswalde, Sebastian Bender vom SC Zugzwang Berlin und Mario Luckian von SV Motor Eberswalde. Als Gesamtsieger nannte der Vereinsvorsitzende am Ende Maximilian Mätzkow, Jahrgang 2002, der den Gruppensieg in der Gruppe A ein-

heimste. „Auf meiner Urkunde steht Platz vier“, sagte Schmidt, „wir haben alle drei den zweiten Platz.“ Schmidt zeigte sich jedoch von der ganzen Atmosphäre sehr zufrieden.

Ein halbes Jahr Vorbereitung kostete den Schach- und Kulturverein das Turnier, das im Jugend-, Kultur-, Bildungs- und Bürgerzentrum OFFI an der Berliner Straße über die Bühne ging. Marco Jäger und Carsten Scheidler vom Organisationsteam des Bad Freienwalder Vereins dankten Martina Sauer aus Leegebruch, dass sie die Turnierleitung übernahm und dem Hauptschiedsrichter Dieter Klebe aus Angermünde, der die Lizenz als Nationaler Schiedsrichter besitzt. „Dies ist unser erstes großes Turnier“, sagte Jäger. Daher sei es wichtig, erfahrene Leute an der Seite zu haben und von ihnen zu lernen. „Ohne Martina Sauer hätten wir den reibungslosen Verlauf nicht geschafft“, lobte Jäger.

Scheidler betonte, dass Augenoptikermeister Dieter Ortel, einer der Sponsoren des Vereins, mitspielte und in seiner Gruppe den zweiten Platz erreichte. Auch zwei ehemalige Mitglieder des Schach- und Kulturvereins, darunter Gerhard Fertig aus Bad Freienwalde, hätten sich extra zum Turnier wieder ans Schachbrett gesetzt, so Scheidler.



Konzentration: Rundenschachturnier im OFFI, rechts sitzt SKV-Vorsitzender Frank Schmidt.
Foto: MOZ/Steffen Göttmann